Was macht eine junge Band nach dem Debüt-Album, zwei Deutschland- Tourneen mit ausverkauften Shows und einem Heimspiel vor 1500 Menschen? Eine Weile Netflix und „Ficken für den Weltfrieden“ oder vielleicht nach „Berlin am Meer“ ziehen?

Natürlich nichts dergleichen, denn die fünf Stuttgarter Jungs von ANTIHELD bleiben sich und ihrer schwäbischen Dorfmetropole treu, verziehen sich lieber in den Proberaum und schreiben an neuem Material.

Schnell wird klar, wohin die Reise geht, der Sound wird dreckiger und die immer persönlicheren Texte bringen die Stimmung der beziehungsunfähigen, politisch brüchigen Generation auf den Punkt.

Jeder Song ist dabei wie ein Schlag ins Gesicht mit Zungenkuss und jede Zeile eine Umarmung mit Messer im Rücken.

Folgerichtig und konsequent beschreibt nichts diese kaputte, berauschende Vergänglichkeit besser, als der neue Albumtitel „Goldener Schuss“.

Und wer das Quintett kennt, weiß, dass bei jedem Konzert jedes Wort und jeder Ton bis in die letzte Faser gelebt und zelebriert wird.

Schweiß, Tränen und die Angst vor dem letzten Song.

Das bist du auf der „Goldener Schuss Tour 2019“.

P.S.: Eine kleine Bitte: Wir wissen, dass jeder Herausgeber seine eigenen Gesetze der Formatierung hat. Trotzdem würden wir uns riesig freuen, wenn ihr unseren Namen ANTIHELD in jeglichem Kontext komplett in Großbuchstaben schreiben könntet, danke!